

Fremd Akkus für die Canon EOS 7D

21.08.2010

Vorhanden sind 2 Akkus Canon LP-E6.

Ich habe mich nach Alternativen umgesehen, weil ich gerne 2 weitere Akkus hätte, um z. B. im Urlaub unabhängig vom Ladegeräte zu sein.

Bei der Canon EOS 300D und der Canon EOS 30D hatte ich bereits Erfahrungen mit Nachbauten der BP 511 Akkus gesammelt:

2 No Name Akkus zu je 5 € haben ein Jahr klaglos funktioniert. Dann waren sie am Ende. Bei dem Preis war das aber kein Problem.

Zusätzlich habe ich 3 Nachbauten von Hähnel eingesetzt. Der Preis betrug seinerzeit etwa 25 € pro Stück. Ich habe zwar keine Messungen durchgeführt. Vom Gefühl her haben sie sich wie der Original Canon Akku verhalten.

Nach diesen positiven Erfahrungen habe ich nach Fremd Akkus für die EOS 7D Ausschau gehalten. Dabei sind einige Besonderheiten zu beachten.

Die Canon LP-E6 verfügen über einen Chip, mit dem sie in der Kamera registriert und identifiziert werden können. Damit können z. B. Informationen über den Ladezustand und die Anzahl der Auslösungen pro Akku abgerufen werden.

Die UVP für den Canon Akku liegt bei rd. 110 €. Im Internet wurden sie Mitte August 2010 zu einem Preis von ca. 58 € aufwärts pro Stück angeboten.

Beispiele: - Amazon.de
- geizhals.at/de

Daneben gibt es eine Vielzahl von Nachbauten.

Fremd Akkus ohne Chip

Diese können nicht mit dem Canon LC-E6E geladen werden. Sie werden daher vielfach mit einem eigenen Ladegerät angeboten. In der Kamera sollen sie dagegen funktionieren. Allerdings steht die Akkuzustandsanzeige nicht zur Verfügung.

Beispiel: Amazon.de

Da ich persönlich nicht auf die Anzeige des Ladezustandes verzichten wollte, habe ich mir die Fremd Akkus mit Chip näher angesehen.

Fremd Akkus ohne Chip

Diese Akkus sollen kompatibel zu den originalen Canon LP-E6 sein.

Beispiele: - Amazon.de
- geizhals.at/de

Dort sind z. T. auch Kundenrezensionen vorhanden.

Weitere Erfahrungsberichte (die z. T. auch Akkus ohne Chip betreffen) habe ich hier gefunden:

- dforum.net –
- dslr-forum.de (1. Thread)
- dslr-forum.de (2. Thread)

Die Erfahrungsberichte zu Ersatz Akkus mit Chips schienen mir überwiegend positiv.

Restliche Zweifel bestanden aber noch wegen Berichten über abweichende Maße und Form, die zu Schwierigkeiten beim Entfernen von Akkus aus der EOS 7D bzw. einem Batteriegriff führten.

Nachdem von Amazon.de der Blumax LP-E6 besonders beworben wurden, habe ich dort einen solchen Akku gekauft.

Link: Amazon.de

Erste Erfahrungen mit dem Blumax LP-E6

Der bestellte Akku wurde innerhalb von 36 Stunden geliefert.

Eine Schutzkappe für die elektrischen Anschlüsse des Akkus wurde nicht mitgeliefert.

Der Akku ließ sich ohne Probleme in die Canon EOS 7D und den Batteriegriff Canon BG-E7 einsetzen und wieder entnehmen.

Der Akku wurde in der Kamera registriert. Der Ladezustand bei Lieferung lag bei 60%.

Er wurde im Canon LC E6E auf 100% aufgeladen. Mit einem ebenfalls auf 100% aufgeladenen Canon LP-E6 wurde er in den Batteriegriff eingesetzt.

Nach 33 Aufnahmen wurden im Menü der EOS 7D folgende Ladezustände angezeigt:

- Canon LP-E6 98% bei 23 Auslösungen
- Blumax LP-E6 100% bei 10 Auslösungen

Eine abweichende Verteilung von Kapazitäten und Auslösungen auf die einzelnen Akkus im Batteriegriff Canon BG-E7 hatte ich beim Betrieb mit den vorhandenen Canon LP-E6 bisher nicht festgestellt. Ich werde das weiter beobachten.

Nachtrag vom 20.08.2011

Zu Beginn voll aufgeladenen Blumax Akkus zeigten nach dem Einsatz über mehrere Tage folgende Daten:

Akku Nummer:	Auslösezähler:	Aufladeleistung:
1	225	43%
2	227	43%

Das Display wurde bei den Aufnahmen praktisch nicht eingesetzt.